SCHULE AN DER GARTENSTADT

Liebe Schulkinder, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen zum Schulfest hier An der Gartenstadt. Wir feiern heute das 40jährige Schuljubiläum unserer Schule.
Ich begrüße alle Gäste und besonders alle Ehemaligen, die als Schüler oder Lehrkräfte zur Schule An der Gartenstadt gehörten.
Ich begrüße ganz besonders unsere Oberschulrätin, Frau Seedorf sowie meinen geschätzten Vorgänger im Amt, Herrn Lopau, der über 20 Jahre, also die halbe „Lebenszeit" unserer Schule hier als Schulleiter gewirkt, die Schule geleitet und gestaltet hat.
Der heutige 18. September, ist ein Datum, das eigentlich mit der Schulgeschichte gar nichts zu tun hat, ein Datum, das wir nur ausgewählt haben, weil heute für unser Schulfest so schönes Wetter ist.
Unsere Schule erlebte 1960 ihre Grundsteinlegung und 1962 ihr Richtfest.
Der offizielle Schulanfang fand am 2. April 1963 in der Schule Eulenkamp statt und nach dem Umzug hierher erfolgte dann am 11. Oktober 1963 die Einweihung unserer Schule.
Damals gab es den Namen Schule An der Gartenstadt noch nicht, unsere Schule hieß einfach Schule Tilsiter Straße. Erst seit 1964 gibt es den Namen An der Gartenstadt, von 1965 an wurden 8 weitere Klassenräume, die Turn- und Gymnastikhalle, die Vorschulklasse und die Aula gebaut, so dass unsere Schule erst 1969 über alle heutigen Gebäude verfügte.
40 Jahre An der Gartenstadt, das ist für eine Schule keine besonders lange Zeit. Es gibt Schulen, die über 100 oder Hunderte Jahre alt sind. Gleichwohl hat unsere Schule in ihren 40 Jahren umfassende Veränderungen erlebt und ist mit ihrer Geschichte typisch für viele Grund-, Haupt- und Realschulen in Hamburg.
Vor 40 Jahren begann das Schuljahr zu Ostern, im April. Für die weiterführenden Schulen mussten Aufnahmeprüfungen abgelegt werden. Schule fand selbstverständlich auch am Sonnabend statt. Klassenfrequenzen waren erheblich höher – so wurden 1963 hier 312 Schüler von 8 Lehrkräften unterrichtet – die stärkste Klasse damals war die 3a mit 41 Kindern.
Die Schule An der Gartenstadt war in ihren 40 Jahren stetigem Wandel unterworfen. Zur reinen Grundschule kam die Beobachtungsstufe und später die Haupt- und Realschule dazu. In unsere Schule

sind 1978 und 1981 die Nachbarschulen Eulenkamp und Stephanstraße 15 aufgegangen. Trotzdem gingen die Schülerzahlen immer weiter zurück, so dass 1988 und 1989 keine 5. und 7. Klassen eingerichtet wurden und die Schule An der Gartenstadt seit den 90er Jahren wieder eine reine Grundschule mit Vorschule ist.

Schülerzahlen schwankten von zeitweise 800 Schülern und 200 Schulanfängern auf 250 Schüler und 50 Schulanfänger und wieder auf 420 Kinder, unsere heutigen Stand.

Unsere Schule hat sich immer den sich veränderten Bedingungen anpassen müssen. Wir haben heute eine Schüler-, Eltern, und Lehrerschaft, die nicht vergleichbar ist mit der Situation vor 40 Jahren.

Unsere Schülerschaft ist multinationaler geworden, die Kinder sind durch gesellschaftliche Entwicklungen, veränderte soziale Strukturen und vielfältigste Umwelteinflüsse so individualisiert, dass Klassenstärken von 40 Kindern heute unvorstellbar sind.

Aber auch heute bringen die Kinder Freude auf und an der Schule, Interesse am Lernen, Spaß und Spiel mit in die Schule, und es ist die Kunst der Lehrkräfte, diese Lernbereitschaft zu erhalten, zu wecken und zu fördern.

Wir freuen uns über viele Kinder, die gern lernen, gut begabt sind und mit entsprechender Vorbereitung in unsere Schule kommen.

Gleichzeitig erleben wir Kinder, die mit geringer intellektueller, sprachlicher oder sozialer Kompetenz in die Schule kommen und die deutlich stärker hier neben dem eigentlichen Bildungsauftrag der Schule gefördert werden müssen.

Wir stellen mit Freude fest, dass wir heute eine wachsende Zahl von Eltern an der Schule haben, die interessiert an Schule sind; die in Gremien aktiv mitarbeiten, ihre Möglichkeiten nutzen und sich als Partner der Lehrkräfte verstehen und die Schule unterstützen. Wir arbeiten mit Eltern zusammen (die so wie am heutigen Tage) Beiträge zum Schulleben leisten, ohne die unsere Schule nicht so vielseitig sein könnte.

Wenn die pädagogische Arbeit an unserer Schule beschrieben werden soll, oder nach Besonderheiten gefragt wird, muss eigentlich gesagt werden, dass wir eine ganz normale Schule sind, eine Schule, die bewusst nicht von Highlight zu Highlight oder von Event zu Event lebt. Die Schule An der Gartenstadt verfolgt das Ziel, allen Kindern die grundlegenden Kulturtechniken, Lernmethodik und soziale Kompetenzen zu vermitteln. Unsere Kinder sollen optimal vorbereitet werden auf die weiterführende Schule.

Das ist eine schwierige Aufgabe. Dazu nutzen die Lehrkräfte die geeigneten pädagogischen Methoden; die aktuellen Erkenntnisse – aber auch ganz bewusst – die viel zu oft als negativ angesehenen

traditionellen Formen des Unterrichtens. Das Entscheidende am Lernen an unserer Schule ist das kontinuierliche, regelmäßige Arbeiten, die konsequente Leistungsbewertung und die den Möglichkeiten entsprechende Förderung des Einzelnen.

Dazu stehen unseren Kindern innerhalb und außerhalb des Unterrichts vielfältige Angebote zur Verfügung. Neben dem elementar wichtigen Erlernen von Lesen, Schreiben und Rechnen bieten wir heute das Lernen mit Neuen Medien an, bei dem wir über eine exzellente Ausstattung verfügen; wir bieten leistungsstarken Kindern Spezialistenkurse an; Kinder können hier neben dem obligatorischen Englisch auch Französisch kindgemäß erlernen; wir bieten Sportkurse, künstlerische Kurse an; Instrumente können erlernt werden – alles, um den Kindern vielseitige Anregungen zu geben und die vorhandenen Begabungen zu fördern.

Wir können heute nicht abschätzen, wie sich unsere Schule in 40 Jahren verändert haben wird. Wir können aber unser Bemühen erklären, in jeder Situation, sei sie so ungewohnt und schwierig wie im Moment durch die Neubewertung und Neubemessung der Lehrerarbeitszeit, durch neue Bildungspläne oder in den kommenden Jahren durch andere, uns (vielleicht zum Glück) noch unbekannte Veränderungen – wir werden uns mit allen Kräften um die Schulkinder bemühen, alle Kinder nach ihren und unseren Möglichkeiten fördern und allen Kindern versuchen, eine schöne Schulzeit zu bereiten, eine Schulzeit, die ihnen für den weiteren Lebensweg hilft und sie gern an die Zeit An der Gartenstadt zurückdenken zu lassen.

Damit schließt sich der Kreis zum Schulbeginn vor 40 Jahren. Solange die Schule An der Gartenstadt besteht, wird es hier Kinder geben, die lernen wollen und Lehrerinnen und Lehrer, die es als Beruf und Berufung ansehen, Kindern etwas zu vermitteln. Wenigstens darin unterscheidet sich 2003 nicht von 1963.

Für den heutigen Nachmittag wünsche ich euch und Ihnen Freude und Spaß an den Spielständen, eine guten Appetit am Grill und in der Cafeteria, interessante Gespräche über und aus der Schule.

Die Spielstände werden um 17.45 Uhr geschlossen, die Kinder holen dann die Luftballons aus der Klasse und wir treffen uns alle um 18 Uhr auf dem Sportplatz zum Fußballspiel unserer Schulmannschaft gegen eine Bestenauswahl der Väter der Schule. Im Anschluss an das Spiel wollen wir mit dem gemeinsamen Luftballonsteigen aller Kinder der Schule unser Fest beenden.

Ich wünsche euch und Ihnen einen schönen Nachmittag hier in der Schule An der Gartenstadt.

Vielen Dank